

dem Carle [W e i s s e n b a c h?]¹ geben zuo Verwechsslen für 90
gl. 20 ss²
fählte hiemit syner Rechnung noch 3 gl. 10 ss"

- 1) Dessen Bruder Oswald **Weissenbach** war zur Zeit Münzmeister in Zug.
2) Diese Zeile ist durchgestrichen.

Original, Siegel zerbrochen. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben
AH 130, 173-174 - Blatt 174^r leer

62

1641 September 10.; "Jn J1"

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER LANDSCHREIBER] ADAM SIGNER AN DEN AMMANN
VON STADT UND AMT ZUG [UND DERZEITIGEN TAGSATZUNGSGESAND-
TEN IN BADEN]¹ HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN

"Uwere beide schryben hab ich empfangen und weyss mich, Eweren be-
gehren nach, Jn dem einen und andern wol zu verhalltten, verblyben
auch Ohnerschrocken solliches wass der hübsch Briegmuhl sagt, wol zu
veranthworten wann Jhr nut mitt freüden wider heimkhomedt undt wir
lügen wie der sachen Zethundt sye etc. Gott mitt unss ...".

- 1) Zurlauben weilte damals auf der vom 18. August bis 12. September 1641
stattfindenden Tagsatzung der XIII Orte, s. EA V 2, 1211 (Nr. 955). Die
entsprechende Instruktion von Stadt und Amt Zug s. unter Zurlaubiana AH
9/115.

Original, Siegel zerbrochen - AH 130, 175

63

1630 April 29., Dijon

A

SCHREIBEN VOM [HAUPTMANN DER GARDEKOMPAGNIE ZURLAUBEN],
J[AKOB] WICKART, AN DEN ZUGER [STADT- UND AMTS]RAT UND
LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"wust das unsere Knaben¹ (doch meines Gottins [**Beat Jakob I.** Zurlau-
ben] unversechner wyss) unss Zuo Gray glücklich ahn gethroffen, mier
aber nit mehr als ein nacht by Jnen sein khönen, dan mier gestarcks
nacher Dijon, und uff hütt witter nacher Lyon verreist, die knaben
aber nacher Paris Zum [Finanzbeamten und Kostherrn Barthélemy] Rol-